

Sieben Wochen reiste der Fotograf Herbert Böttcher über die Weltmeere. Nicht im Luxus-Liner, sondern auf zwei Containerschiffen

beitete mit der Kamera bei Tage und auch bei Nacht, und seine

der Reederei Hamburg Süd. Mitgebracht hat er bewegende, eindrucksstarke Fotografien vom bewegten, leuchtenden Meer, vom dramatischen Himmel, von Schiffen, Containern und Häfen. Er ar-

Bilder zeichnen sich durch iene manchmal auch melancholische Strenge aus, in ihren klaren Formen und starken Kontrasten, die ein so wichtiges Gestaltungsmittel

ist, um aus einer Fotografie ein wirkliches Bild zu machen. Herbert Böttcher erweist sich auch als ein Virtuose der Langzeitbelichtung, die ja oft ein ganz anderes, und dann ein nur so

sichtbar zu machendes Bild der

Böttchers auch einen konzeptuellen Charakter. Aus dieser Serie zeigt die Galerie "in focus Fotografie" Burkhard Arnold in Köln (Brüsseler

Herbert Böttchers Schiffsreisen in der Galerie "in focus Fotografie"

Welt vermittelt. Bewegung wird

zu Spur im Bild, Fließendes wird

seidig-kompakt, die Stimmung

ändert sich. Die Langzeitbelich-

tung fängt hier die relative Bewe-

gung des Raumes ein und verleiht

in ihrer Systematik den Arbeiten

cm) Format 1400 Euro (und mehr die ersten Abzüge sind preiswerter, die Abzüge mit den höheren Auflagen-Ziffern teurer), im grö-

Straße 83) Panoramaaufnahmen.

Sie kosten im kleineren (42x93

Beren (70x155 cm) Format von 3700 bis 6700 Euro plus Bearbeltung (zum Beispiel Aufziehen auf Dibond, wodurch man etwa in den Bereich von 5000 bis 8000 Euro kommt). Gerhard Charles Rump

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Januar täglich von 15-19 Uhr geöffnet, danach bis zum 31. März. nach Vereinbarung (Telefon: +49-

221-1 30 03 41). Auf der Messe "Cologne Fine Art" vom 15. bis 19. Februar in der KölnMesse zeigt "in focus" Herbert Böttcher ebenfalls, dazu auch Bruno Bernard, René Groebli, F.C. Gundlach, Heinrich Heidersberger sowie Thomas Kellner